

RADTOUREN

München-Regensburg-Prag	Isar Radweg	Abens-Radweg
<p>Besonderheit: Die elegante Radverbindung zwischen zwei europäischen Metropolen</p> <p>Länge: 450 km</p> <p>Start und Ziel: München und Prag</p> <p>Steigung: teilweise Flussradweg - mittlere Steigungen</p> <p>Wegequalität: gut (teilweise asphaltiert)</p>		



Dieser 450 km lange Fernradweg führt auf weitgehend verkehrsfreien Wegen von der Herzogstadt München über die alte Reichsstadt Regensburg bis in die Goldene Stadt Prag. Im Landkreis Freising führt die Route durch die Flusstäler der Isar und der Abens und ist daher auch für ungeübte Radfahrer geeignet. Aus München kommend folgt man dem Isarradweg bis Marzingl. Ab dort geht es auf dem Abens-Radweg durch die Hallertau bis zum Donauradweg. Entlang der Strecke locken viele Freizeitangebote und Veranstaltungen.

Isarradweg	Isar Radweg	Bayernnetz für Radler
<p>Besonderheit: Radeln in den schattigen Isarauen von der Quelle bei Scharnitz bis zur Mündung bei Deggendorf</p> <p>Länge: 290 km</p> <p>Start und Ziel: Scharnitz und Deggendorf</p> <p>Steigung: Flussradweg - keine bis geringe Steigungen</p> <p>Wegequalität: gut (nicht asphaltiert)</p> <p>Bayernnetz für Radler (www.bayerninfo.de/rad)</p>		



Von Freising und Moosburg, die zu einer kurzen Rast in einem der vielen Cafés und Restaurants einladen. Es lohnt sich ein Besuch des Domberges in Freising, der das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt ist. Vom Naturfreundehaus bei Hangenhäm hat man einen wunderbaren Ausblick auf die Isar. Weitere Informationen finden Sie unter www.isarradweg.de. Der Isarradweg ist Teil der großen Nord-Süd-Durchquerung von der Ostsee nach Oberbayern des Radnetzes Deutschland mit der Nummer 11.

Ammer-Amper-Radweg	Ammer Amper Radweg	Bayernnetz für Radler
<p>Besonderheit: Ein familienfreundlicher Fernradweg von den Ammerquellen bis zur Ampermündung</p> <p>Länge: 195 km</p> <p>Start und Ziel: Oberammergau und Moosburg an der Isar</p> <p>Steigung: Flussradweg - geringe Steigungen</p> <p>Wegequalität: sehr gut (größtenteils asphaltiert)</p> <p>Bayernnetz für Radler (www.bayerninfo.de/rad)</p>		



Dieser Radweg beginnt an den Quellen der Ammer bei Oberammergau und mündet bei Moosburg a. d. Isar auf den Isarradweg. Im Landkreis Freising führt der Radweg durch das landschaftlich reizvolle Amptal, das sich ideal zum Radfahren eignet. Der Weg schlängelt sich auf wenig befahrenen, asphaltierten

Sträßen durch das Tal, mal näher am Fluss, mal weiter entfernt davon. Kurz nach Langenbach lohnt ein Abstecher nach Haag a. d. Amper zu einem der schönsten Biergärten Bayerns, bevor man die Stadt Moosburg, a. d. Isar erreicht. Hier bietet sich ein längerer Aufenthalt an mit Besuch des Freibades, des Münsters St. Kastulus und der romantischen Altstadt mit den vielen Eisdielen, Cafés und Restaurants.

Hallertauer Hopfentour	Hopfen Tour
<p>Besonderheit: Radfahren im Schatten der Hopfengärten der Hallertau</p> <p>Länge: 170 km</p> <p>Start und Ziel: Die Rundtour kann an jeder beliebigen Stelle begonnen werden.</p> <p>Steigung: anspruchsvoll</p> <p>Wegequalität: asphaltierte Nebenstraßen und Schotterwege</p>	



Damit ausreichend Zeit bleibt für Besichtigungen und Biergärten am Weg, wird empfohlen, für die Hopfentour drei bis fünf Tage einzuplanen. Im Markt Nandlstadt zum Beispiel lädt das Waldbad zu einer Erfrischung ein und auch die Marktstraße mit dem Rathaus lohnt sich für einen Stopp. Ab Nandlstadt besteht die Möglichkeit auf dem Abens-Radweg in Richtung Freising weiterzufahren. Weiter auf der Hopfentour lohnt sich ab Reichertshausen ein kleiner Abstecher nach Au in der Hallertau, um dort die Auer Brauerei zu besichtigen. Der Radweg führt vorbei an Hopfengärten und bietet zu jeder Jahreszeit interessante Erlebnisse rund um das Grüne Gold Hopfen. www.hopfenland-hallertau.de

Amper-Altmühl-Radweg	Amper Altmühl Radweg	Bayernnetz für Radler
<p>Besonderheit: Radeln vom Landkreis Freising bis ins Altmühltal</p> <p>Länge: 122 km</p> <p>Start und Ziel: Allershausen und Dollnstein</p> <p>Steigung: mittlere Steigungen</p> <p>Wegequalität: Schotterwege (teilweise asphaltiert)</p> <p>Bayernnetz für Radler (www.bayerninfo.de/rad)</p>		



Von der Amper bei Allershausen im Landkreis Freising aus führt dieser Radweg durch die Flusstäler der Ilm, der Paar und der Donau bis ins landschaftlich reizvolle Altmühltal. Ganz zu Beginn der Strecke lohnt sich ein Stopp in Allershausen an der Pfarrkirche St. Josef mit der auffälligen Westfassade mit reicher Gliederung sowie drei Heiligenfiguren und einer Muttergottes im Rosenkranz über dem Eingang. Bereits kurz nach Paunzhausen verlässt dieser Radweg den Landkreis Freising und führt über Schrobenhäusen und Neuburg an der Donau zur Altmühl.

Abens-Radweg	Abens-Radweg	Bayernnetz für Radler
<p>Besonderheit: Radvergnügen zwischen Hopfenstangen und Spargelfeldern</p> <p>Länge: 66 km</p> <p>Start und Ziel: Freising und Bad Gögging</p> <p>Steigung: geringe bis mittlere Steigungen</p> <p>Wegequalität: auf wenig befahrenen Nebenstraßen</p> <p>Bayernnetz für Radler (www.bayerninfo.de/rad)</p>		



Der Abens-Radweg zweigt bei Marzingl vom Isarradweg ab und schlängelt sich nun in Richtung Nord-Westen hinein in die Hallertau (im Volksmund liebevoll „Hollעדau“ genannt), in das weltberühmte Hopfenanbaugebiet. Der Radweg führt auf wenig befahrenen Straßen durch die Gemeinde Langenbach und durchquert anschließend das Amptal. Vorbei an Hopfenstangen und durch kleine Ortschaften hindurch kommen wir nach Nandlstadt, welches sich mit den Bürgerhäusern und der Gastronomie für eine Pause anbietet. In Tegernbach, einem kleinen Ort zwischen Nandlstadt und Rudelzhausen, kann man sich im Freibad erfrischen. Kurz vor der Landkreitsgrenze stößt man bei Rudelzhausen auf eines der bekanntesten Wallfahrtsziele in der Hallertau, die Brünnkapelle, in der ein Gnadenbild der Mutter Gottes gefunden worden sein soll.

Wasserweg	Wasserweg
<p>Besonderheit: Mit dem Fahrrad die Trinkwasserversorgung erkunden</p> <p>Länge: 63 km</p> <p>Start und Ziel: Rundtour ab Neufahrn</p> <p>Steigung: geringe bis mittlere Steigungen</p> <p>Wegequalität: Schotterwege und asphaltierte Nebenstraßen</p>	



Die Rundtour, die in Neufahrn offiziell startet, kann auch an jedem anderen Punkt der Strecke begonnen werden. Am Rundweg befinden sich mehrere Infotafeln mit wissenswerten Informationen zum jeweiligen Standort. Zu den Standorten zählen die Wasserwerke in Neufahrn, Fahrenzhäusen und Eicht, die Hochbehälter in Ottenburg und Kranzberg, der Wasserturm in Lauterbach und das Pumpwerk in Giegenhausen. Der Radler erfährt auf der Tour, wie über 80.000 Menschen mit Trinkwasser versorgt werden. Das Wasser erleben kann der Radfahrer auf dieser Tour auch in den Isarauen, am Kranzberger See und am Neufahrner Mühlsee. Der Flyer zum Wasserweg kann auf der Homepage des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd unter www.wasserzv.de heruntergeladen werden.

Durchs Erdinger Land	Durchs Erdinger Land	Bayernnetz für Radler
<p>Besonderheit: Auf Entdeckungstour im Erdinger Moos</p> <p>Länge: 56 km</p> <p>Start und Ziel: Freising und Maitenbeth</p> <p>Steigung: keine Steigungen</p> <p>Wegequalität: gut (asphaltierte Nebenstraßen)</p> <p>Bayernnetz für Radler (www.bayerninfo.de/rad)</p>		



Der Radweg startet bei Marzingl und zweigt dort vom Isarradweg ab. Er führt auf wenig befahrenen Nebenstraßen weg von der Isar und hinein ins Erdinger Moos. Zwischen Feldern hindurch und vorbei an kleinen Seen und Weihern geht es zuerst in östlicher Richtung bevor der Weg einen Knick nach Süden macht und direkt nach Erding führt. Auf der Strecke bietet sich ein Besuch des Naherholungsgebietes Stoibermühle mit Biergarten und Badeweiher an und in Erding kann man die zahlreichen Cafés, Restaurants und Geschäfte in der malerischen Altstadt genießen. Von Erding aus hat der Radfahrer die Möglichkeit entlang des Flusses Sennp weiter nach Süden zu fahren und anschließend den Inn zu erreichen.

Hallertautour	Hallertautour
<p>Besonderheit: Das Grüne Gold der Hallertau erleben</p> <p>Länge: 40 km</p> <p>Start und Ziel: Die Rundtour kann an jeder beliebigen Stelle begonnen werden.</p> <p>Steigung: anspruchsvoll bis hügelig</p> <p>Wegequalität: asphaltierte Nebenstraßen</p>	



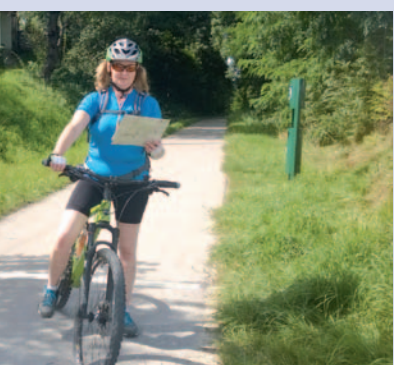
Die Tour führt von Nandlstadt über Rudelzhausen und Au i. d. Hallertau in den äußersten Norden des Landkreises Freising und über Attenkirchen zurück nach Nandlstadt. Bei der Fahrt durch die reizvolle, hügelige Landschaft der Freisinger Hallertau eröffnen sich dem Radfahrer immer wieder beste Aussichten auf die zahlreichen Hopfengärten. In Einzelhausen kann man noch den Bahndamm des ehemaligen Hollעדauer Bockers erkennen, das bis in die 70er Jahre dort regelmäßig verkehrte und früher Tausende Arbeiter zum Hopfenpflücken in die Hollעדau brachte.

Oxenweg	Oxenweg
<p>Besonderheit: Auf den Spuren des ungarischen Graurinds</p> <p>Länge: 47 km</p> <p>Start und Ziel: Töttenried bis Allershausen</p> <p>Steigung: leichte Steigungen</p> <p>Wegequalität: Schotterwege (teilweise asphaltiert)</p>	



Zwischen 1350 und 1750 wurden jedes Jahr tausende von Graurindern, die „Oxen“, von Viehtreibern aus der ungarischen Pusztá nach Bayern getrieben. Mit dem Fleisch der weißgrauen, großwüchsigen Rinder, welches als Besonderheit galt, sollte der Bedarf der Bevölkerung in den Städten im Süden Deutschlands gedeckt werden. Der Radfahrer folgt den Spuren der ungarischen Graurinder auf der beinahe vergessenen Handels- und Triebroute. Entlang des Weges finden sich Infotafeln, die die Spuren der Graurinder im Dachauer Land veranschaulichen. Im Landkreis Freising beginnt der Altbayerische Oxenweg in Allershausen und führt dann nach Hohenkammer, wo ein Besuch des Wasserschlosses lockt. Im Landkreis Dachau führt der Radweg entlang des Zeitlachs und des Glonnals vorbei am äußerst sehenswerten Altomünster.

Bockerlradweg	Bockerl Radweg
<p>Besonderheit: Auf der Spur des Hallertauer Bockerls</p> <p>Länge: 32 km</p> <p>Start und Ziel: Langenbach und Rudelzhausen</p> <p>Steigung: mittlere Steigungen</p> <p>Wegequalität: überwiegend asphaltiert</p>	



Der Bockerlradweg verläuft entlang des ehemaligen Streckenverlaufes der Hallertauer Lokalbahn, auch das Hallertauer Bockerl genannt. Die Lokalbahn wurde zwischen 1893 und 1907 gebaut und führte von Wolnzach bis nach Enzelhausen und von dort weiter nach Mainburg und nach Langenbach, wo der Anschluss an die Strecke München – Landshut gegeben war. Heute ist nur noch ein kleiner Streckenabschnitt der Bahn in Betrieb zwischen Langenbach und Anglberg, über den das Kraftwerk Anglberg mit Steinkohle versorgt wird. Entlang des Radweges locken viele Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten, wie der Haager und der Anglberger Badeweiher, die sehenswerte Kirche in Zolling, die Hauptstraße und das Rathaus in Nandlstadt, die Schlossbrauerei in Au i. d. Hallertau mit Biergarten und die Schimmelkapelle in Rudelzhausen.

Kirchentour	Kirchen-tour
<p>Besonderheit: Erkunden der interessanten Kirchen am Wegesrand</p> <p>Länge: 84 km</p> <p>Start und Ziel: Die Rundtour kann an jeder beliebigen Stelle begonnen werden.</p> <p>Steigung: leichte bis mittlere Steigungen</p> <p>Wegequalität: gut (teilweise nicht asphaltiert)</p>	



Diese Tour führt von Freising entlang der Isar bis Moosburg, durch das Amptal bis Allershausen, nach Neufahrn und von dort aus in der Isar entlang wieder zurück nach Freising. In Moosburg erwartet der Radfahrer bereits eines der Highlights der Tour, das Münster St. Kastulus mit einigen kunsthistorischen Kostbarkeiten. In der Nähe von Kranzberg verlässt die Tour das Amptal, nachdem sie mehrere sehenswerte Kirchen passiert hat, unter anderem die barocke Pfarrkirche St. Laurentius in Haag a. d. Amper, die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Zolling mit ihrem einzigartigen Rokokoturm und einer sehenswerten Lourdesmadonna in einer Grotte sowie die Pfarrkirche St. Josef in Allershausen.

Erding-Freising-Tour	Erding-Freising
<p>Besonderheit: Aus der Domstadt Freising in die Bierstadt Erding</p> <p>Länge: 28 km</p> <p>Start und Ziel: Freising und Erding</p> <p>Steigung: keine Steigungen</p> <p>Wegequalität: gut (Radwege u. wenig befahrene Nebenstraßen)</p>	



Diese Route verbindet die beiden Kreisstädte Erding und Freising und führt u.a. durch das Erdinger Moos und die herrlichen Isarauen. Startpunkt ist am Kriegerdenkmal in Freising, in unmittelbarer Nähe des Dombergs mit seinen klerikalen und kunsthistorischen Schätzen. Ein Abstecher zum Badegelände Stoibermühle mit seinem schönen Biergarten lohnt sich immer. Die Tour endet am historischen Schrannenplatz in Erding, ganz in der Nähe der weltweit größten Weißbierbrauerei. Die Tour kann natürlich auch in Erding begonnen werden – sie ist in beide Richtungen beschildert.

Kindertour	Kindertour
<p>Besonderheit: Diese Familienradtour ist für Kinder ganz besonders geeignet</p> <p>Länge: 6,5 km</p> <p>Start und Ziel: Freising und Naherholungsgebiet Stoibermühle</p> <p>Steigung: keine Steigungen</p> <p>Wegequalität: sehr gut</p>	



Die Kindertour von Freising zur Stoibermühle verbindet auf sicheren und kurzen Wegen die für Kinder sehr interessanten Orte Isarauen und Naherholungsgebiet Stoibermühle mit Badeweiher und Biergarten mit Spielplatz. Die Tour zum Badeweiher Stoibermühle startet am Freisinger Bahnhof. Über die Isarbrücke gelangt man zu den Isarauen und den Kiesbänken, wo man verschiedene Vogelarten und andere Tiere beobachten, die Füße im kalten Isarwasser erfrischen oder auch unzählige Steine ins Wasser schleudern kann. Weiter geht es entlang der Erdinger Straße durch den Freisinger Stadttell Lerchenfeld. Vorbei an der Kirche St. Lantpert und der Feuerwache kommt man zur Moosstraße, der man bis zum Ortsausgang folgt. Ab hier führt ein durchgehender und neugebauter Radweg bis zum Badeweiher, den man auch auf dem Fahrrad noch umrunden kann.

Rundtour Flughafen München - Technik trifft Natur	Rundtour Flughafen München - Technik trifft Natur
<p>Besonderheit: Die Radtour für Technikfans und Familien</p> <p>Länge: 18 km</p> <p>Start und Ziel: Die Rundtour kann an jeder beliebigen Stelle begonnen werden.</p> <p>Steigung: keine Steigungen</p> <p>Wegequalität: Schotterwege (teilweise asphaltiert)</p>	



Der Rundweg um den Münchener Flughafen beginnt am Besucherpark und führt zunächst zwischen den beiden Start- und Landebahnen hindurch. Anschließend umrunden die Fahrradfahrer die Südbahn. Zu den Streckenhighlights gehören der Aussichtshügel am Besucherpark und der Aussichtshügel Süd, von denen man eine tolle Aussicht auf das Vorfeld West bzw. die südliche Start- und Landebahn hat. Des Weiteren ist ein Abstecher zum „Erdrzeichen“ möglich, einem Kunstwerk, das von den Münchener Künstlern Wilhelm Holderried und Karl Schlamminger geschaffen wurde. Zurück am Besucherpark locken außerdem der Airport-Souvenir-Shop, Airport-Touren, ein ADAC-Rettungshubschrauber, das Besucherzentrum, ein Minigolfplatz sowie historische Flugzeuge und ein Kino.

Ring der Regionen	Ring der Regionen
<p>Besonderheit: Eine Radwanderoute rund um die Stadt München</p> <p>Länge: 500 km</p> <p>Start und Ziel: Die Rundtour kann an jeder beliebigen Stelle begonnen werden.</p> <p>Steigung: geringe bis mittlere Steigungen</p> <p>Wegequalität: asphaltierte Nebenstraßen und Schotterwege</p>	



Der neu beschilderte Ring der Regionen, eine Rundtour rund um die Landeshauptstadt München, führt auf schönen Wegen an interessanten und sehenswerten Orten im Landkreis Freising vorbei. Neben der Stadt Freising mit dem Domberg, der wunderschönen Altstadt und den gemütlichen Cafés liegen die Wieskirche und der See bei Freising. Der neu beschilderte Ring der Regionen, eine Rundtour rund um die Landeshauptstadt München, führt auf schönen Wegen an interessanten und sehenswerten Orten im Landkreis Freising vorbei. Neben der Stadt Freising mit dem Domberg, der wunderschönen Altstadt und den gemütlichen Cafés liegen die Wieskirche und der See bei Freising.

Oberbayerns WasserRadlWege – Hopfen & Bierroute	Wasser RadlWege Oberbayerns
<p>Besonderheit: Immer am Wasser entlang</p> <p>Länge: 260 km (gesamte Hopfen & Bierroute)</p> <p>Start und Ziel: Die Rundtour kann an jeder beliebigen Stelle begonnen werden.</p> <p>Steigung: geringe bis mittlere Steigungen</p> <p>Wegequalität: gut (überwiegend auf Radwegen)</p>	



Ein Radweg mit drei Hauptschleifen Die WasserRadlWege Oberbayern führen nicht nur am Wasser entlang, sondern auch zu Kunst, Kultur, auf die Spuren des Salzes und in die Heimat von Hopfen und Bier. Drei Haupttruten lassen sich dabei ideal kombinieren. Darunter die 260 Kilometer lange „Hopfen & Bierroute“ zwischen Ingolstadt, München, Schrobenhäusen und Freising, die direkt ins größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt führt. Von Garching kommend, geht die Route entlang des Isarradweges durch die Stadt Freising, über Zolling und Attenkirchen bis nach Au i.d.Hallertau verläuft sie überwiegend auf dem Bockerlradweg, bis sie bei Einzelhausen auf der Spange 3 der Hallertauer Hopfentour in Richtung Wolnzach weiterführt.

Rundweg „Kultur & Natur“	Rundweg „Kultur & Natur“
<p>Besonderheit: Rad- und Wanderweg zu interessanten Besichtigungspunkten in der Stadt Freising</p> <p>Länge: 13,5 km</p> <p>Start und Ziel: Die Rundtour kann an jeder beliebigen Stelle begonnen werden.</p> <p>Steigung: geringe Steigungen</p> <p>Wegequalität: gut (Rad- und Wanderweg)</p>	



Der Rundweg ist für Spaziergänger und Radfahrer gleichermaßen geeignet. Er zeigt eine Stadt, die seit Jahrhunderten nicht nur ein Zentrum für Kultur und Wissenschaft ist, sondern auch als Garten- und Rosenstadt einen Namen hat. 2010 wurde zudem auf dieser Strecke der Freisinger Baumweg eröffnet – mit dreißigtausend zum Teil seltenen Baumarten. An Stationen wie Domberg, Altstadt, Weihenstephan, Schafhof, Wallfahrtskirche Wies oder Neustift führt der Weg vorbei. Informationen unter: Touristinformation der Stadt Freising (Rindermarkt 20, Tel. 08161 54-44111, touristinfo@freising.de).

TIPPS UND MEHR	TIPPS UND MEHR
<p>Abstecher in Natur- und Landschaftsschutzgebiete</p> <p>Die Natur im Landkreis Freising zeigt ihre Schönheit, vor allem aber ihre Vielfalt zwischen Isar und Amper, zwischen der weithin sichtbaren Münchener Schotterebene und dem Hügelland der Hallertau, im Wald und im Moos. Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete befinden sich teilweise in unmittelbarer Nähe zu einem Radweg und sind einen „Abstecher“ wert.</p> <p>Garchinger Heide Auf der trockenen Grasflur wachsen Pflanzen, die aus den Alpen, von den Steppen Osteuropas und aus dem Mittelmeerraum eingewandert sind. Am schönsten ist es im Frühsommer, wenn sich die Heide in eine bunte Blumenwiese verwandelt. Abstecher: Vom Isarradweg aus gelangt man über Dietersheim bequem in die Garchinger Heide.</p> <p>Mallertshofer Holz mit Heiden Vielseitige Landschaften und weite Flächen, auf denen Schafe weiden, kennzeichnen dieses Gebiet, das von Rad- und Wanderwegen durchzogen ist. Abstecher: Vom Isarradweg aus sind es fünf bis sechs Kilometer bis zum Mallertshofer Holz.</p> <p>Echinger Lohe Die Echinger Lohe ist ein besonders artenreicher Mischwald, an dessen Rand wunderschöne Schlehenhecken wachsen. In der Krautschicht gedeihen Ahornstab und Türkenbund. Seltene Vögel wie Waldohreule, Waldkauz, Ringel- und Türkentaube haben hier ihren Lebensraum. Abstecher: Vom Isarradweg aus fährt man etwa 20 Minuten mit dem Rad bis in die Echinger Lohe.</p> <p>Freisinger Moos Das Freisinger Moos ist eines der größten noch erhalten gebliebenen Niedermoorgebiete in Bayern (5.660 ha). Es bietet einer Vielzahl niedermoortypischer Pflanzen- und Tierarten wie Pfeifengras, Schwalbenschwanzenzian und Orchideen Lebensraum. Im Freisinger Moos brütet der Große Brachvogel. Auch andere Wiesenbrüter wie Wachtelkönig und Kiebitz sind hier anzutreffen. Abstecher: Von Freising, Pulling, Achering und Giegenhausen aus gelangt man in kurzer Zeit mit dem Rad ins Freisinger Moos.</p>	

TIPPS UND MEHR

Isar-Auwald Im Überschwemmungsbereich der Isar wächst eine üppige Vegetation, der Auwald. Sein Artenreichtum wird gerne mit dem eines tropischen Regenwaldes verglichen. Wie dieser steckt der Auwald von der Wurzel bis in die Baumpitzen voller Leben und ist durch das Wasser geprägt. **Abstecher:** Wer auf dem Isarradweg fährt, hat die ganze Pracht an seiner Seite.

Amptal Die außerordentlich schöne Flusslandschaft der Amper beherbergt eine Vielzahl höchst schützenswerter Tier- und Pflanzenarten. Weiträumige Tallagen, mit der darin eingebetteten, träge dahin fließenden Amper, stehen in starkem Kontrast zu den steilen Leitenhängen. Die ehemaligen Flussschleifen der Amper sind mit ihren ausgedehnten Röhrichtzonen besonders für schilfbrütende Vogelarten ein idealer Lebensraum. **Abstecher:** Der Ammer-Amper-Radweg führt direkt durch das Amptal.

Im Vogelparadies bei Moosburg Die „Vogelfreistätte Mittlere Isarstauseen“ zählt zu den wertvollsten Wasservogelschutzgebieten Bayerns. Hier können auch seltener Vögel wie Seeadler, Singschwäne oder Silberreiher beobachtet werden. Im gesamten Naturschutzgebiet laden viele schöne Wege zum Spaziergehen ein. Zur Information der Besucher dient ein Infohäuschen am Echinger Stausee. **Abstecher:** Der Isarradweg führt direkt vorbei.

Radstopp am Badesee	Radstopp am Badesee
<p>Zahlreiche Badeseen und Bademöglichkeiten laden zu einer erholsamen und erfrischenden Radpause ein.</p> <p>Eching: Echinger See · Hollerner See</p> <p>Freising: Stoibermühle · Pullinger Seen · Isar · Vöttinger Weiher</p> <p>Erlebnisschwimmbad „FRESCH“ (ab vorauss. August 2018)</p> <p>Gammelsdorf: Freibad (Am Bachberg 2, Tel. 08766 939862)</p> <p>Haag an der Amper: Haager Weiher</p> <p>Kranzberg: Kranzberger See</p> <p>Moosburg: Aquapark (Sempt 20, Tel. 08161 97624320)</p> <p>Freibad (Stadtbadstr. 15, Tel. 08761 726020)</p> <p>Nandlstadt: Waldbad (Waldbadstr. 27)</p> <p>Hallenbad (Moosburger Str. 1, Tel. 08756 960613)</p> <p>Neufahrn: Neufahrner Mühlseen · Freizeitbad Neufun (Käthe-Winkelmann-Platz 4, Tel. 08165 95320)</p> <p>Rudelzhausen: Freibad Tegernbach (Badstr. 3, Tel. 08752 7317)</p> <p>Zolling: Anglberger Badesee</p>	

Radeln im Hopfenland Hallertau und entlang der Deutschen Hopfenstraße	Radeln im Hopfenland Hallertau und entlang der Deutschen Hopfenstraße
<p>Im Herzen Bayerns, zentral zwischen den Städten München, Ingolstadt, Nürnberg, Regensburg und Landshut liegt das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt. Die B 301, welche von Freising bis nach Abensberg mitten durch die Hallertau führt, trägt seit 2002 die Kennzeichnung „Deutsche Hopfenstraße“. Entlang der Deutschen Hopfenstraße führen zahlreiche Radwege. Wo keine straßenbegleitenden Radwege vorhanden sind, gibt es häufig Alternativstrecken durch die Hopfengärten.</p> <p>Tourentipp: Die Hallertauer Hopfentour, die Hallertautour sowie die Hopfen & Bierroute der oberbayerischen WasserRadlwege führen direkt durch die Hügellandschaft der Hallertau. Weitere Infos unter: www.hopfenland-hallertau.de</p> <p>Tipp: „Stromtreter fahren“ - Mit dem E-Bike zu mehr Radgenuss!</p> <p>Damit auch längere Touren und Anstiege problemlos möglich sind, setzt der Landkreis Freising unter dem Dach vom Hopfenland Hallertau auf E-Bikes und Pedelecs und ist eine von sieben nachbarten „Stromtreter-Regionen“. Gemeinsam haben diese ein innovatives und engmaschiges Servicenetzt geknüpft, dass dafür sorgt, dass E-Bike-Fahrer entspannt unterwegs sind: mit Vermiet- und Akkuladestationen bis hin zu Stromtreter-Beherbungsbetrieben. Weitere Infos unter www.stromtreter.de</p> <p>Stromtreter-Ladepunkte im Landkreis Freising</p> <p>Freising: Mercure Hotel München Freising Airport, (Dr.-von-Daller-Str. 1-3, Tel. 08161 5320, www.mercure.com/de/hotel-AQ08-mercure-muenchen-freising-airport/location.shtml)</p> <p>Rudelzhausen: Kreuth1 - Ihr Einödhof mit vielen Firmen (Kreuth1, Ortsteil Kreuth, www.kreuth1.de)</p> <p>Gastgeber mit E-Bike-Verleih</p> <p>Freising: Corbin Feng Shui Business Hotel (Wippenhauser Str. 7, Tel. 08161 88690, www.corbin-hotel.de)</p>	

Geführte Radtagestouren mit dem adfc	Geführte Radtagestouren mit dem adfc
<p>Ein wesentliches Angebot im Landkreis Freising sind seit Jahren die geführten Tagestouren vom adfc mit dem Rad. Für Einsteiger oder einfach zum Entspannen nach der Arbeit gibt es auch kurze Feierabendtouren, die in gemütlicher Runde eine kleine Ausfahrt in die nächste Umgebung bieten. Darüber hinaus bietet der ADFC weitere, vielfältige Dienstleistungen</p>	

rund ums Radeln an, z.B. Technikurse, Codierung von Fahrrädm als Diebstahlprävention oder das Gastgeberfindesystem Bett+Bike. Weitere Infos unter www.adfc-freising.de

Fahrradfreundliche Gastbetriebe	Fahrradfreundliche Gastbetriebe
<p>Wer als Radtourist unterwegs ist, hat ganz bestimmte Wünsche und Vorstellungen an den Service seiner Unterkunft/seines Quartiers. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hat aus diesen Wünschen Qualitätskriterien für fahrradfreundliche Unterkünfte entwickelt. Das Bett+Bike-Logo steht für die Erfüllung dieser Kriterien. In allen Bett+Bike-Unterkünften können sich Radreisende darauf verlassen, einen Mindeststandard an fahrradfreundlichem Service vorzufinden</p> <p>Bett+Bike-Unterkünfte im Landkreis Freising</p> <p>Freising: Hotel Bayerischer Hof (Untere Hauptstraße 3, Tel. 08161 5383-00, www.bayerischerhof-freising.de)</p> <p>Gasthof Lerner (Vöttinger Str. 60, Freising-Vötting, Tel. 08161 91646, www.hotel-lerner.de)</p> <p>Moosburg a.d.Isar: Hotel „Drei Rosen“ (Fronängergstr. 10, Tel. 08761 3829440, www.hotel-dreirosen.de)</p> <p>Gasthof Pension „Zur Länd“ (Lände 1, Tel. 08761 2384, www.zur-Laend.de)</p> <p>Langenbach: Gästehaus am Rastberg (Moosburger Str. 1a, Tel. 08761 722004-0, www.gaestehaus-rastberg.de)</p>	

Radpause im Biergarten	Radpause im Biergarten
<p>Für eine Radpause bietet sich ein typisch bayerischer Biergarten mit regionalen Schmankerln geradezu an. Dabei darf eine der heimischen Biersorten natürlich nicht fehlen. Hier eine kleine Auswahl von klassischen Biergärten im Landkreis Freising.</p>	

Au: Schlossbräukeller (Schlossbräugasse 2, Tel. 08752 9822, www.schlossbraeukeller.com)

Freising: Bräustüberl Weihenstephan (Weihenstephaner Berg 10, Tel. 08161 13004, www.braeustueberl-weihenstephan.de)

Hofbrauhaus-Keller (Lankesbergstr. 5, Tel. 08161 938800, www.hb-keller-freising.de)

Plantage (Plantage 2, Tel. 08161 63155, www.plantage-freising.de)

Stoibermühle (Stoibermühle 1, Tel. 08161 82368)

Haag: Schlossallee (Freisinger Str. 1, Tel. 08167 350, www.biergarten-haag.de)

Kranzberg: Seehaus (Am Kranzberger See 1, Tel. 08166 5760, www.seehauskranzberg.de)

Marzingl: Naturfreundehaus (Rudlfing 37, nur am Wochenende bei schönem Wetter)

Moosburg: Staudinger Keller (Münchner Str. 25, Tel. 08761 330649, www.staudinger-keller.de)

Neufahrn: Mooswirt am See (An den Mühlen 1, Tel. 08165 61122, www.mooswirt.de)

Wang: Biergarten Isareck (Isareck 2, Tel. 0157 75237619, www.biergarten-isareck.com)

Outdoortipps am Wegesrand	Outdoortipps am Wegesrand
<p>Weltwald Freising Ein Naturerlebnis besonderer Art bietet das Arboretum Weltwald in Freising. Auf verschiedenen Themenpfaden lassen sich über 300 Baum- und Straucharten aus aller Herren Länder bewundern. (Kranzberger Forst, verschiedene Parkplätze, Tel. 08161 48020, www.weltwald.de)</p> <p>Walderlebnispfad Zum Wandern mit der ganzen Familie bieten sich der 2 Kilometer lange Walderlebnispfad im Freisinger Forst mit 23 Mitmach-Stationen geradezu an. (Freisinger Forst, Plantage 2, Tel. 08161 48020, www.walderlebnispfad-freising.de)</p>	

Gehölzlehrpfad	Gehölzlehr
----------------	------------